

Ernährungskonferenzen.

In Fortsetzung der unlängst in Budapest abgehaltenen Konferenzen zwischen österreichischen und ungarischen Regierungsvertretern, die der Beratung und Erledigung der schwebenden Ernährungsangelegenheiten galten, finden heute in Wien weitere Besprechungen statt. Zu diesen Beratungen, die im hiesigen ungarischen Ministerium abgehalten werden, sind der ungarische Ernährungsminister Prinz Ludwig Windischgrätz und Ackerbauminister Graf Serenyi in Begleitung des Sektionsrates v. Moldovanyi hier eingetroffen. Da im Verlauf der in den Vorwochen abgehaltenen Konferenzen der einzelnen Fachreferenten eine Einigung erzielt wurde, hofft man, daß die heute beginnenden Besprechungen eine endgültige Einigung in allen schwebenden Fragen bringen werden.

Von österreichischer Seite nehmen an den Konferenzen teil: der Ackerbauminister Graf Silva-Tarouca und der Präsident des Ernährungsamtes Ludwig Paul. Der Vorsitzende des Gemeinsamen Ernährungsausschusses Generalmajor Landwehr v. Pragenau wohnt gleichfalls den Beratungen bei.

Wie die Ungarische Post meldet, wurde die Konferenz über Ernährungsfragen um 1 Uhr mittags abgeschlossen. Die Konferenz hatte ein vollständiges und befriedigendes Ergebnis in allen Ernährungsfragen, insbesondere in der Frage der Aufteilung der ungarischen Ernte. Der ungarische Ackerbauminister begibt sich heute nach Budapest zurück, Ernährungsminister Prinz Ludwig Windischgrätz bleibt noch heute in Wien, um über die Sicherstellung der zum Drusch notwendigen Kohle Verhandlungen zu führen.